

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fisio active**

Band (Jahr): **41 (2005)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL/EDITORIALE

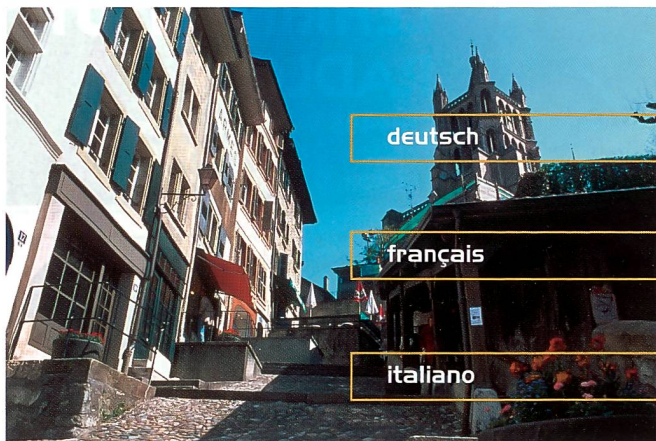
Die Zukunft aktiv mitgestalten/ Dessiner l'avenir de la profession/ Padroni del nostro futuro	3
---	---

PRAXIS

Barbara Köhler et al. Physiotherapie mit Opfern von sexueller Gewalt	4
---	---

REVIEW

Laurence von Arx Mobilisations articulaires accessoires passives	20
---	----



INFO

> Erste Master verliehen	25
> Kongress 2006	26
> Tarifverhandlungen	27
> Remise des premiers Masters	32
> Congrès 2006	33
> Négociations tarifaires	34
> Assegnati i primi master	37
> Congresso 2006	37
> Negoziati tariffari	38

KURSE/COURS/CORSI

40

**STELLENANZEIGER/SERVICE D'EMPLOI/
ANNUNCI DI LAVORO**

64

NEXT/IMPRESSUM

72

Das wegweisende Praxismanagement für die
medizinischen Berufe!

Telefon 01 436 16 16



Zum Titelbild: 12. Bild der Serie zum Thema «Sturzprophylaxe und Gleichgewicht»

Page de couverture: 12. photo de la série sur le thème «Prophylaxie de la chute et équilibre»

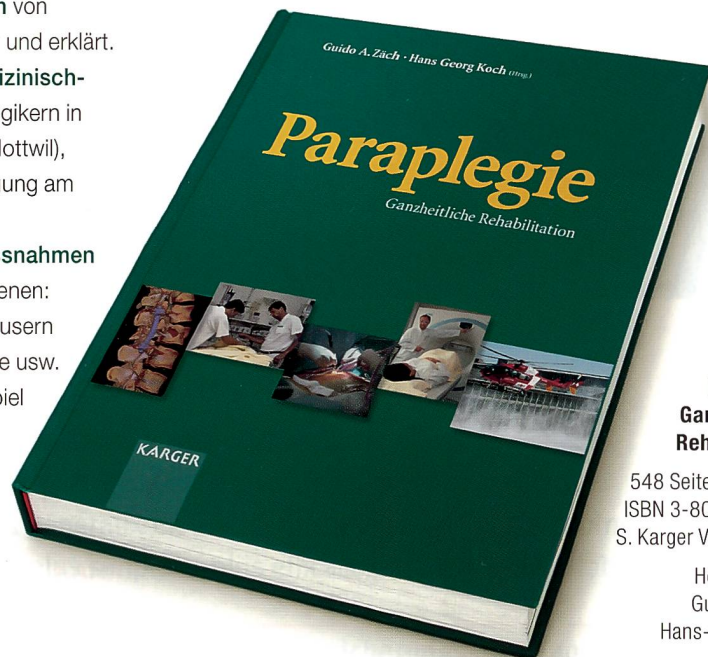
Titolo: 12. imagine della serie sul tema «Profilassi delle cadute e equilibrio»

Endlich da: Ein Standardwerk

Ein Muss für alle Interessierten. Und jetzt erhältlich. «Paraplegie» heisst das Buch, das die **ganzheitliche Rehabilitation** von Querschnittgelähmten erstmals umfassend beleuchtet und erklärt. Texte und Illustrationen beschäftigen sich mit der **medizinisch-therapeutischen Behandlung** von Para- und Tetraplegikern in einer Spezialklinik (Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil), und zeigen die **gesamte Leistungskette** von der Bergung am Unfallort bis zur lebenslangen Nachsorge auf. Ebenso detailliert dargelegt sind andere **wichtige Massnahmen zur bestmöglichen Wiedereingliederung** der Betroffenen: Berufsfindung, Hilfsmittel, Umbau von Wohnungen/Häusern und Fahrzeugen, sportliche Aktivitäten, Ferienangebote usw. Weitere Kapitel sind verwandten Bereichen, zum Beispiel **Gesundheitspolitik oder Forschung**, gewidmet.

Erhältlich im Buchhandel oder bei:

Schweizer Paraplegiker-Stiftung
St. Alban-Vorstadt, 4052 Basel
Telefon 061 225 10 10
E-Mail: sps@paranet.ch
www.paranet.ch



Paraplegie Ganzheitliche Rehabilitation

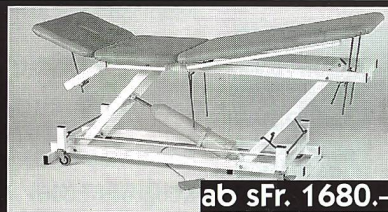
548 Seiten, illustriert
ISBN 3-8055-7980-2
S. Karger Verlag, Basel

Herausgeber:
Guido A. Zäch
Hans-Georg Koch

CHF 90.–
(inkl. Porto und Verpackung)

RehaTechnik

- Massage und Therapieliegen
- Schlingentische und Zubehör



ab sFr. 1680.–

LEHRINSTITUT RADLOFF

CH-9405 Wienacht-Bodensee
Telefon 071 891 31 90
Telefax 071 891 61 10

Werden Sie **unschlagbar** in der physiotherapeutischen Behandlung mit Ihrem beruflichen Wissen und **GIGER MD®** Instrumenten.

Machen Sie den Schritt in die Moderne, werden Sie unabhängig und verlangen Sie eine Offerte.

Physiotherapie Thomas und Domenica Nyffeler
Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 11 42, Telefax 041 741 11 52
E-Mail: tnyff@bluwin.ch

Unter Aufsicht von A.G.R., Aktion gesunder Rücken e.V.

Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden!

Möbel für besseres Sitzen und Liegen
8036 Zürich-Wiedikon • Zentralstrasse 2
Telefon 01 462 33 44 • info@ergosan.ch

www.ergosan.ch



**daum
electronic**
best for your fitness

Ergometer • Ellipter • Laufbänder

Unerlässlich für Physiotherapien,
Diagnostik oder Cardiotraining!



Daum Ergotrainer bieten

- Definition eigener Trainings
- Speicherung Trainingsdaten
- Umfangreiche Funktionen (nach Puls, Watt, Kraft, RPM)
- leise, standfest und solide
- einfache Bedienung, Menus
- Profi-Technologie & Qualität



Fragen Sie ihr Fachgeschäft an!
mehr Info: GTSM Magglingen, Zürich
☎ 044 461 11 30 gtsm@bluwin.ch



edf
Editorial/Editoriale

DIE ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN

Verhandlungen mit den Kostenträgern, Managed Care, Aufbau eines Datenpools und einer Kontrollinstanz Qualität – diese Aktivitäten des Zentralvorstandes zielen darauf, die Zukunft unseres Berufes aktiv mitzugestalten. Wir werden durch Veränderungen im Bereich des KVG gezwungen, uns von althergebrachten Vorstellungen zu lösen und neuen Herausforderungen zu stellen. Wenn wir bei den alternativen Versicherungsmodellen der Managed Care erfolgreich mitmachen wollen, tun wir uns als selbstständig erwerbende Physiotherapeuten am besten zusammen und werden so zu Vertragspartnern, die etwas zu sagen haben. Qualität wird von den PhysiotherapeutInnen hoch gehalten und gelebt – der Schweizer Physiotherapie Verband hat ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem aufgebaut. Damit wir weiterhin glaubwürdig bleiben, braucht es in einem nächsten Schritt die Etablierung einer Kontrollinstanz. Wie viel kostet die Physiotherapie wirklich? Steigen oder sinken die Kosten pro Krankheitsfall? Mit dem Aufbau eines eigenen Datenpools kennen wir unsere eigenen Zahlen und können bei der Kostenentwicklung fundiert mitreden und uns wo nötig auch gegen Behauptungen von aussen wehren. Die Zukunft gestalten können nur wir PhysiotherapeutInnen selber – indem wir alle mitdiskutieren, Ideen ausprobieren, uns unterstützen und solidarisch mitmachen. So als nächstes bei der Lohnerhebung im Januar 2006.

Beatrice Gross Hawk, Mitglied des Zentralvorstandes, Bereich Gesundheit

DESSINER L'AVENIR DE LA PROFESSION

Négociations avec les organismes qui supportent les coûts, Managed Care, mise en place d'une banque de données et d'une instance de contrôle de la qualité – si le Comité central se démène autant, c'est pour nous permettre de dessiner les contours futurs de notre profession. Les changements qui surviennent dans le domaine de la LAMal nous contraignent à abandonner notre vision traditionnelle et à relever de nouveaux défis. Si nous voulons participer à la conception des modèles d'assurance alternatifs du Managed Care, nous avons intérêt – en tant que physiothérapeutes indépendants – à réunir nos forces pour devenir des partenaires crédibles et écoutés de la convention. Pour les physiothérapeutes, la qualité du travail fourni est essentielle et vitale. L'Association Suisse de Physiothérapie a mis au point un système complet de gestion de la qualité. Pourtant, nous ne saurions demeurer crédibles sans établir, dans un deuxième temps, une instance de contrôle. Combien coûte la physiothérapie en réalité? Les coûts par cas de maladie augmentent-ils ou baissent-ils? En créant notre propre banque de données, nous connaissons nos chiffres, serons en mesure de participer aux discussions sur l'évolution des coûts et de nous défendre si nécessaire contre des affirmations erronées. Nous seuls pouvons façonner notre avenir – en prenant une part active aux débats, en lançant de nouvelles idées, en unissant nos forces et en participant de façon solidaire. Par exemple lors de l'enquête sur les salaires de janvier 2006.

Beatrice Gross Hawk, membre du Comité central, domaine de la santé

PADRONI DEL NOSTRO FUTURO

Negoziati con gli enti finanziatori, Managed care, creazione di un pool di dati e di un'istanza di controllo della qualità – tutte queste iniziative del Comitato centrale sono volte a consentirci di partecipare attivamente alla costruzione del nostro futuro professionale.

Le trasformazioni nel settore della LAMal ci obbligano ad abbandonare i vecchi modi di pensare per affrontare nuove sfide. Se vogliamo partecipare con successo ai modelli assicurativi alternativi del Managed care, noi fisioterapisti indipendenti dobbiamo coalizzarci per diventare dei partner contrattuali che hanno voce in capitolo.

La qualità è sempre stata una priorità per i fisioterapisti e, non a caso, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha creato un efficiente sistema di quality management. Se vogliamo però rimanere credibili, dovremo disporre anche di un'istanza di controllo.

Quanto costa veramente la fisioterapia? Per caso di malattia, i costi aumentano o scendono? Grazie alla creazione di un pool di dati, possiamo disporre di cifre e partecipare, numeri alla mano, al dibattito sull'evoluzione dei costi e, se necessario, ribellarci contro affermazioni di altri.

Per diventare padroni del nostro futuro, dobbiamo partecipare al dibattito, sperimentare nuove idee, dare prova di coesione e solidarietà. Come per esempio nel gennaio 2006 in occasione della rilevazione dei salari.

Beatrice Gross Hawk, membro del Comitato centrale, sezione salute